

DVD

### Impressum

Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin  
aidshilfe.de, dah@aidshilfe.de

1. Auflage 2010, Bestellnummer: 132001

Konzept: Dirk Schäffer

Gestaltung: diepixelhasen Berlin, Bengt Quade

Produktion: UnderCover Media, Solmsstr. 24, 10961 Berlin

**Spenden: Berliner Sparkasse, Konto 220 220 220, BLZ 100 500 00, online: aidshilfe.de**

Sie können die DAH auch unterstützen, indem Sie Fördermitglied werden. Nähere Informationen unter aidshilfe.de oder bei der DAH. Die DAH ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden und Fördermitgliedschaftsbeiträge sind daher steuerabzugsfähig.

in Kooperation mit dem JES-Bundesverband e.V.



Mitten im Leben

## Mitten im Leben

ehemalige Drogengebraucher/innen und  
Substituierte im Arbeitsleben

aidshilfe.de



Der (Wieder-)Einstieg in Arbeit und Beschäftigung ist für viele Substituierte und ehemalige Drogengebraucher/innen ein zentrales Element auf dem Weg zu sozialer Integration, Eigenständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe.

Unser Film **„Mitten im Leben“** stellt ihre Erfahrungen bei der Jobsuche und im Arbeitsalltag anhand von drei Beispielen dar. Zwei Frauen und ein Mann berichten auf sehr persönliche Weise, was Arbeit und Beschäftigung für sie bedeuten, wie sie den Umgang mit Arbeitsuchenden – insbesondere jenen mit Suchtproblemen – wahrnehmen und wie sich der Kontakt mit Arbeitgebern und Kolleg(inn)en gestaltet. Sie liefern damit wichtige Hinweise, wie der Weg (zurück) ins Erwerbsleben erleichtert und verbessert werden kann.

Unser Film lässt ebenso Arbeitgeber zu Wort kommen, die den Alltag mit substituierten und ehemals Drogen gebrauchenden Beschäftigten aus ihrer Sicht beleuchten.

Mit diesem Projekt wollen wir dazu beitragen, die Aufmerksamkeit für das Thema „Drogengebrauch/Sucht und Arbeit“ zu wecken bzw. zu erhöhen. Unser Film ermöglicht es allen, die mit der Beratung und Vermittlung von Arbeitsuchenden betraut sind, sich über die Lebensverhältnisse, Wünsche und Erfahrungen einer speziellen Zielgruppe zu informieren. Darüber hinaus kann er Einrichtungen der Aids- und Drogenarbeit dabei unterstützen, mit Arbeitsvermittlern, Fallmanagern und potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und so die (Re-)Integration von Substituierten und ehemaligen Drogengebraucher(inne)n ins Arbeitsleben zu befördern.

## Mitten im Leben

ehemalige Drogengebraucher/innen und  
Substituierte im Arbeitsleben